

Daheim



AUSGABE 2/2017



**Die Welt zu Gast
in Plauen**

Tischendorfstraße 23 -31

**Exklusive Wohnungen und
neuer Firmensitz der WbG**

AAL-Systeme

**Lösungen für selbst-
bestimmtes Wohnen**

INHALT

WbG Plauen mbH

Europaratstraße 15
08523 Plauen
☎ 03741 703-0 | Fax 03741 703-120
✉ post@wbg-plauen.de
🌐 www.wbg-plauen.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
Mo - Do: 8 - 18 Uhr
Fr: 8 - 12 Uhr

Sprechzeiten der Mitarbeiter:
Mo: 9 - 12 Uhr
Di: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Fr: 9 - 12 Uhr

Wohnzentrale

Oberer Steinweg 3
08523 Plauen
Mo. - Fr.: 10 - 18 Uhr
Sa.: 10 - 13 Uhr
☎ 03741 384898
✉ post@wohntzentrale-plauen.de
🌐 www.wohntzentrale-plauen.de

Reparaturmeldungen /Havarietelefon

☎ 03741 703-111
Mo. + Mi.: 8 - 16 Uhr Di: 8 - 18 Uhr
Do.: 8 - 17 Uhr Fr: 8 - 12 Uhr
Bei Havarie außerhalb der Sprechzeiten:
☎ 03741 134133

Wohn- und Lebensräume e.V.

Vereinsbüro Wohl e.V.
Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen
☎ 03741 281440
🌐 www.wohn-lebenraeume.de

Pflegedienst Wohl-gepflegt
Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen
☎ 03741 2814428

Immobilienervice Plauen GmbH

Firmensitz:
Europaratstraße 15 | 08523 Plauen
☎ 03741 703-0 | Fax: 03741 703-208
✉ post@isp-plauen.de
🌐 www.isp-plauen.de

Außenstelle:
Privathausverwaltung | -vermietung | -verkauf
Oberer Steinweg 5 | 08523 Plauen
☎ 03741 2105-0 | Fax: 03741 2105-15

Bürozeiten der Mitarbeiter:
Mo.: 9 - 12 Uhr
Di.: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Fr.: 9 - 12 Uhr
und nach individueller Vereinbarung

Unter uns gesagt..... 3

WbG Aktuell..... 4 - 11
Modernisierung Tischendorfstraße 23-31
Modernisierung Albin-Enders-Straße 1-5 und 11-15
Im Gespräch mit Sozialarbeiter Martin Weinhold
Auszubildende 2017
Fertigstellung Dittesstraße 53
Übung der FFW Plauen Stadtmitte
Mieterpass endet 2017

WbG Zuhause 12 - 13
Ehepaar Popp: Die Welt zu Gast zu in Plauen

WbG Partner..... 14 - 18
ttm Tapeten-Teppichboden-Markt
Tele Columbus
enviaTherm
Stadtwerke Erdgas Plauen
Stadtwerke Strom Plauen

WbG Ratgeber 19 - 21
Wohnraumanpassungen & AAL-Systeme.
Tipps zum Schutz vor Einbruch & Diebstahl
Treppenhaus freihalten
Aktuelle Urteile

Neues aus dem Wohl e.V...... 22 - 23
Mondscheinserenade feiert Premiere
NEU: Familienkompetenzzentrum „JuLe“

WbG Gewerbemieter..... 24 - 26
Wir stellen interessante Unternehmen vor

WbG Unterhaltung..... 27
Theater: Spanische Nächte
Impressum

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

wenn man die Nachrichten der vergangenen Monate verfolgt, kann einem Angst und Bange werden. Kaum ein Fleck auf der Erde, der nicht mit der ein oder anderen Krise zu kämpfen hat. Befeuert werden diese Konflikte von Menschen auf der Suche nach Selbstprofilierung und Macht. Leider gehört es wohl mittlerweile zum guten Ton, sich selbst über die anderen zu stellen. Es steht nicht mehr das „Wir“ im Fokus, sondern es gibt nur noch „Ich“.

Aber was soll man dagegen tun? Wir „kleinen Leute“ können ja doch nichts ändern. Falsch! Wir alle können vor unserer eigenen Tür anfangen. Wir alle können wieder mehr Rücksicht auf einander nehmen, uns gegenseitig unterstützen und Verständnis zeigen. Das kann mit ganz

kleinen banalen Dingen anfangen. Statt verärgert zu reagieren, dass der Nachbar schon wieder nach 20 Uhr die

Waschmaschine laufen hat, sollen wir einfach mal hinterfragen, warum er das tut. Selten steckt da Boswilligkeit dahinter. Meist bietet sich aufgrund von Arbeitszeiten oder familiären Verpflichtungen einfach kein anderes Zeitfenster zur Erledigung solcher essentieller Haushaltsarbeiten.

Statt uns über die grölenden Fußballkinder auf der Wiese vorm Haus zu ärgern, sollten wir uns freuen, dass es Kinder gibt und dass sie ihre Freizeit an der frischen Luft und nicht vor dem Computer verbringen. Und spätestens zum Abendbrot müssen sie ja sowieso wieder nach Hause und es kehrt Ruhe ein, damit wir entspannt unseren Abendspielfilm genießen können.

Auch können wir selbst aktiv werden. Freundliches Grüßen im Treppenhaus, die Tür aufhalten, wenn die Nachbarin mit quengelndem Kleinkind an der Hand und mit Einkaufstüten bepackt auf die Haustür zu eilt. Für Sie kostet diese kleine Geste nur wenig Mühe. Für Ihre Nachbarin kann es aber ein Lichtblick an einem anstrengenden Tag sein. Sie werden nicht nur mit einem dankbaren Lächeln, sondern auch mit dem guten Gefühl belohnt, etwas Gutes getan zu haben.

Lassen Sie uns also im Kleinen anfangen, die Welt wieder Stück für Stück zu einem Ort zu machen, an dem wir gern leben - für uns, unsere Mitmenschen und vor allem für unsere Kinder!

Ihr Willi Wohnbau



Falk Enskat - Dienstleistungen Heizungs- und Sanitärinstallation

Zum Burgteich 26
08527 Plauen OT Thiergarten
Telefon: 03741 280 44 84
Telefax: 03741 280 45 84
Email: falk.enskat@gmx.de





Modernisierung Tischendorfstraße 23-31

Die neue Heimat der WbG und ihrer Mieter

An der Bahnhofstraße zwischen Albertplatz und Oberer Bahnhof tut sich was. Geht es nach dem Willen der WbG Plauen, dem größten Vermieter im Vogtland, soll an der oberen Bahnhofstraße zukünftig wieder mehr Leben einziehen. Dafür saniert das kommunale Wohnungsunternehmen in den nächsten Monaten ihr Gebäude an der Tischendorfstraße 23-31 grundlegend. Bereits in der ersten Jahreshälfte 2017 begann der Auftakt für dieses Großprojekt mit dem Rückbau der Tischendorfstraße 33. Mittlerweile sind auch die verbliebenen Hausaufgänge komplett entkernt. „Bis auf die Gebäudehülle und die tragenden Wände ist nichts mehr übrig,“ verrät Ulrich Jacob, der als technischer Leiter der WbG Plauen, die gesamten Arbeiten plant und koordiniert.

Neues Outfit für harmonisches Stadtbild

Ab jetzt laufen die Sanierungsarbeiten auf Hochtouren. Die komplette technische Gebäudeausstattung wird

erneuert, moderne Fußbodenheizungen installiert und insgesamt drei Aufzugsanlagen eingebaut. Im Bereich der Aufgänge 23 und 31 werden jeweils 2 Etagen aufgestockt. So soll sich das Gebäude auch städtebaulich optisch besser in seine Umgebung einfügen und so das gefragte Wohngebiet weiter ergänzen und aufwerten.

Neuer Wohnkomfort im Herzen von Plauen

Insgesamt entstehen 36 Wohnungen mit komplett neuen Grundrissen und unterschiedlichen Größen. „Wir haben viel Wert auf durchdachte Raumlösungen gelegt,“ erläutert Jacob die schwierigen und zeitaufwendigen Planungen. Der Lohn für all die Mühe: clevere und individuelle Grundrisse, die den modernen Wohnansprüchen gerecht werden. Die zukünftigen Bewohner dieser hochwertigen Wohnungen können sich auf eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten freuen. Großzügige Balkone, Fußbodenheizung und elegante Wohlfühlbäder, die sowohl

über eine Badewanne als auch eine ebenerdige Dusche verfügen. Geprüft werden derzeit noch die Installationsmöglichkeiten verschiedener Smart-Home-Varianten.

Mit Dachterrasse zum Outdoor-Wohnzimmer

Absolutes Wohn-Highlight wird die 5-Raum-Loftwohnung im 6. Obergeschoss der Tischendorfstraße 23. Neben einem knapp 40 Quadratmeter großen Wohn-/Koch- und Essbereich verfügt die Wohnung mit einer geräumigen Dachterrasse quasi über ein zweites Outdoor-Wohnzimmer mit traumhaften Blick über die Spitzenstadt. So viel Exklusivität hat ihren Preis! „Nach unseren ersten Kalkulationen liegen wir bei dieser Wohnung bei über 1.000 € Warmmiete pro Monat,“ verrät Kerstin Schubert, die als Wohnungsvermittlerin für die Vermietung der Wohnungen in diesem Standort verantwortlich ist.

Die neue Heimat der WbG Plauen

Wohnungen gibt es aber erst ab dem zweiten Obergeschoss. Das Erdgeschoss und die erste Etage plant der Großvermieter zukünftig selbst zu nutzen. „Nach erfolgreichen 25 Jahren

im Plauer Behördenzentrum, möchten wir uns gern verändern,“ erklärt Geschäftsführer Frank Thiele die Motive für den Umzug. Näher am Zentrum und damit noch besser erreichbar für die Mieter seien die entscheidenden Vorteile des neuen Firmensitzes. „Außerdem sind wir bisher Mieter in der Euro-paratstraße. Unser jetziger Sitz ist mittlerweile einfach zu eng und dringend notwendige Umgestaltungen, um beispielsweise einen barrierefreien Zugang zu den Geschäftsräumen zu ermöglichen, sind da nur schwer umsetzbar.“

Bis sowohl Wohnungen als auch die neuen Geschäftsräume der WbG bezugsfertig sind, wird es noch etwas dauern. Der Umzug ist für 2019 geplant. Bis dahin verbaut die WbG rmeher als 5 Mio. Euro in der Tischendorfstraße 23-31.

INFORMATIONEN



Ansprechpartner

Kerstin Schubert

☎ 03741 38 48 98

✉ kerstin.schubert@wbg-plauen.de



Teilrückbau und Modernisierung

Neue 4-Raumwohnungen im Mammengebiet

Mit der Albin-Enders-Straße 1-15 greift die WbG Plauen nun ihren letzten unsanierten Block im Mammengebiet an. Für knapp eine Million Euro werden hier gleich 3 Ziele umgesetzt. Mit dem Rückbau der Häuser Nummer 7 und 9 wird sowohl das Gesamterscheinungsbild aufgelockert als auch die Anzahl der Wohnungen von ehemals 78 auf nun 58 reduziert.

Nach dem erfolgten Rückbau werden derzeit die Giebelwände energetisch auf den neuesten Stand gebracht und neue Giebelfenster eingebaut. Diese gehören zukünftig zu den angrenzenden Nachbarwohnungen, die ab Winter ausgebaut werden. Es entstehen insgesamt zehn neue 4-Raumwohnungen in zwei unterschiedlichen Grundrissvarianten mit jeweils 90 bzw. 91,5 m². Alle werden über ein neues, geräumiges Tageslichtbad mit Dusche und Badewanne verfügen. Ebenfalls werden die Tageslichtküchen vergrößert. Die Wohnzimmer fungieren nicht mehr als Durchgangszimmer, sondern alle Zimmer werden vom Flur aus erreichbar sein. Der Mietpreis wird sich etwa um 5€/m² kalt bewegen. Bezugsfertig sollen die neuen Wohnungen zum Abschluss der Gesamtbaumaßnahme voraussichtlich ab August 2018 sein. Bereits ab jetzt können sich aber Interessenten unverbindlich melden.

Auch die Mieter in den verbliebenen Wohnungen sollen zukünftig in den Genuss von mehr Wohnqualität kommen. Nachdem bereits die restlichen Holzfenster durch neue Kunststofffenster ersetzt wurden, werden ab Frühjahr 2018 die Balkongeländer erneuert.

Im Zuge der energetischen Sanierung erhält das Objekt eine Wärmedämmung, die Flachdächer werden saniert und der Dremmel gedämmt. Weiterhin erfolgt die Wärmeversorgung über die WbG-Tochter ISP, was perspektivisch für die Mieter günstigere Konditionen und einen noch besseren Service bringen soll. Auch wird ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage durchgeführt, um eine effiziente Wärmeverteilung im Haus zu gewährleisten.

INFORMATIONEN



Ansprechpartner
 Jana Ott
 ☎ 03741 703-171
 ✉ jana.ott@wbg-plauen.de

Bild oben: Durch den Teilrückbau der Aufgänge 7 und 9 deutlich aufgelockert und mit frischen, freundlichen Farben gestaltet - so sieht die Albin-Enders-Straße 1-5 und 11-15 ab Herbst 2018 präsentieren.

Bild unten: Ein Anblick aus vergangenen Tagen: der langgezogene, unsanierte Plattenbau der Albin-Enders-Straße 1-15



PETZOLD
 Qualitätsumzüge
 mit Möbelankauf

Umzüge | Beräumungen | Second Hand - Möbelhaus
 PETZOLD-Umzüge & Second Hand - Möbelhaus
 Friedrich-Engels-Str. 24, 08523 Plauen, Tel. 03741 - 221 291
 www.qualitaetsumzuege.de, info@qualitaetsumzuege.de



Links: Mitte September begann die Demontage der Hausaufgänge Nr. 7 und 9.



Rechts: Gut einen Monat später konnte der Rückbau abgeschlossen werden.

Im Gespräch mit Sozialarbeiter Martin Weinhold Kein Tag wie jeder andere

Was macht denn ein Sozialarbeiter bei der WbG Plauen? Der Großvermieter soll doch Wohnungen vermieten?

Und das soll auch weiterhin so bleiben. Die WbG als kommunales Wohnungsunternehmen der Stadt Plauen hat aber auch eine große soziale Verantwortung. Ihre Aufgabe ist es, allen Bürgern der Stadt ein Dach über dem Kopf anzubieten - auch wenn das Leben des Wohnungssuchenden gerade nicht mustergültig verläuft. Schon seit vielen Jahren hat die WbG deshalb Strukturen aufgebaut, um hilfsbedürftigen Mietern entsprechend unter die Arme greifen zu können. Ein ganzes Team von Mitarbeitern kümmert sich um bedürftige Mieter in verschiedensten Problemlagen. Sie unterstützen bei der Klärung der Mietzahlung, bei nachbarschaftlichen Konflikten oder auch bei der Organisation des Wohnens. Als ausgebildeter Sozialarbeiter leite und koordiniere ich nun dieses Team. Mein Ziel ist, die tägliche Arbeit möglichst effizient und strukturiert zu gestalten, so dass für alle Beteiligten das Optimum erreicht werden kann. Für hilfsbedürftige Mieter bin ich stets der erste Ansprechpartner. Ich ermittel, welche Unterstützung konkret benötigt wird und wer im Team diese Aufgabe übernimmt. Der Bestand des Mietverhältnisses und der weitere Verbleib in den eigenen vier Wänden ist dabei immer das Ziel.

Wie sieht denn ein typischer Arbeitstag für dich aus?

Das Schöne an meinem Job ist, dass es nicht DEN typischen Arbeitstag gibt. Ich weiß beim Frühstück in der Regel nicht, welche Aufgaben und Termine ich bis zum Abend bewältigen werde. Nicht weil ich nicht versuchen würde zu planen, sondern weil Hilferufe ratloser Mieter in der Regel kurzfristig und dringend bei uns eintreffen. Dann liegt es an mir, um eine weitere Zuspitzung der Situation zu verhindern, möglichst schnell unseren Hilfsapparat in Gang zu setzen und zu koordinieren, wer welche Aufgabe übernimmt. Wenn nicht gleich früh die ersten Notfälle eintreffen, beginne ich meinen Arbeitstag erstmal im Büro, wo ich die täglichen Aufgaben plane und organisiere. Spätestens ab um 10 Uhr bin ich dann aber nur noch über mein Handy erreichbar, weil ich dann im Außendienst unterwegs bin. Ich besuche Mieter in ihren Wohnungen und vor allem dienstags und donnerstags verbringe ich auch sehr viel Zeit bei verschiedenen Ämtern und Behörden.

Klingt anstrengend und aufwühlend. Was machst du um nach einem anstrengenden Arbeitstag den Kopf wieder frei zubekommen?

Ich treibe sehr gern Sport und spiele Fußball im Verein. Zweimal die Woche Training und am Wochenende ein Spiel, sind dann Ausgleich genug. Dieser ist aber auch notwendig, da ich Tag für Tag einen freien Kopf für neue Termine und Erledigungen brauche.

Was wünschst du dir für deine berufliche Zukunft?

Zunächst einmal freue ich mich, dass ich diese neue Herausforderung bei der WbG Plauen angenommen habe. Ich habe hier die Chance mit verschiedensten Altersgruppen in Berührung zu kommen. Vorher waren meine Tätigkeiten eher auf eine spezielle Altersgruppe beschränkt. Ich wünsche mir weiterhin die Unterstützung von allen Mitarbeitern, um sozial tätig zu sein und alle Ungleichheiten möglichst beseitigen zu können. Ich bin gespannt, wie sich das Sozialmanagement in Zukunft entwickeln wird und welche zusätzlichen Angebote wir noch schaffen können.

Martin Weinhold

0170 41 40 479
martin.weinhold@wbg-plauen.de



Auszubildende 2017

„Wir brauchen Sie auch in Zukunft“

Es ist mittlerweile eine liebgewonnene Tradition. Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres treffen sich in kleiner Runde Vertreter der Geschäftsleitung, die frischgebackenen Jungfacharbeiter und Immobilienkaufleute, sowie die neuen Auszubildenden der WbG Plauen und deren Tochterunternehmen ISP GmbH.

In diesem Jahr konnten mit Selina Pfeil und Johnny Uhlemann gleich zwei angehende Immobilienkaufleute in den Reihen der WbG begrüßt werden. Beide freuen sich auf spannende und abwechslungsreiche Aufgaben in den kommenden drei Lehrjahren.

Auch bei der WbG-Tochter ISP hat die Lehrausbildung schon eine langjährige Tradition. Seit 2003 konnten bereits 40 junge Menschen erfolgreich den Beruf des Gärtners für Garten- und Landschaftsbau erlernen. In der Regel starten jedes Jahr drei junge Menschen in die Lehrausbildung. In diesem Jahr sind das Michelle Petri, Phillip Piel und Mark Dunemann, die sich während ihrer dreijährigen Ausbildung vor allem auf die Arbeit in und mit der Natur freuen.

„Langweilig wird es Ihnen bei uns mit Sicherheit nicht“, versprach Geschäftsführer Frank Thiele. Jedes Jahr nutzt er die Gelegenheit, um mit ein paar persönlichen Worten die neuen Lehrlinge willkommen zu heißen und sie auf die kommenden Herausforderungen einzuschwören, aber auch um ihnen Glück und gutes Gelingen zu wünschen. „Auch Sie werden wir in Zukunft brauchen,“ mit diesen Worten schloss er seine kurze Rede und eröffnete den angehenden Immobilienkaufleuten und Gärtnern für Garten- und Landschaftsbau zugleich eine berufliche Perspektive für die Zukunft.

Dass Thiele seinen Worten auch Taten folgen lässt, beweisen die drei diesjährigen Absolventen. Bereits seit Juli verstärkt Hanna Sofie Dieterich nach ihrer bestandenen Prüfung zur Im-

mobilienskauffrau das Team der Hausverwaltung. Sie hat den Aufgabenbereich von Eva-Maria Neidhardt übernommen, die sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat.

Auch Sebastian Stuck, der als Jahrgangsbester abschloss und Alexandra Aßmann konnten mit dem Facharbeiterbrief in der Hand bereits ihre Arbeitsverträge bei der ISP GmbH unterschreiben. Alexandra wird zukünftig im Innenstadtbereich die städtischen Beete und Grünflächen pflegen. Sebastian hingegen verstärkt das Bauteam der ISP und kümmert sich beispielsweise um das Anlegen und die Instandhaltung von Wegen und Ähnlichem in den verschiedenen Plauener Parks und Grünanlagen.





Die Welt zu Gast in Plauen

Ehepaar Popp und seine internationalen Gäste



Gisela und Günther Popp sind das, was man gemeinhin als „rüstiges Rentnerpaar“ bezeichnet. Beiden sieht man ihr Alter von Mitte 70 und Anfang 80 nicht auf den ersten Blick an. Schick gekleidet, lebenslustig und für jeden Spaß zu haben, so lassen sich Pops gut beschreiben. „Langeweile ist nichts für uns! Ausruhen können wir uns später immer noch“, erzählt Gisela mit einem Augenzwinkern, während sie gerade das Fotoshooting für die neue Broschüre der Gästewohnungen beobachtet. Authentische Models wurden dafür gesucht und Familie Popp, die regelmäßig Gästewohnungen der WbG-Tochter ISP bucht, stand bei den Verantwortlichen der Marketingabteilung ganz oben auf der Wunschliste. Ein kurzer Anruf genügte und Familie Popp war dabei. Und nicht nur die beiden! Wie es der Zufall wollte, hatten sie zum Zeitpunkt des Fotoshootings auch tatsächlich gerade wieder Besuch aus Übersee. Also kamen ins Studio nicht nur Gisela und Günther, sondern sie hatten auch ihre Gäste aus Neuseeland im Schlepptau.

Früher haben Gisela und Günther selbst die Welt bereist. Sind mit dem Rucksack durch Indien gereist, haben in den Rocky Mountains gezeltet oder waren Schnorcheln am Great Barrier Reef. „Mittlerweile sind wir nicht mehr so mobil. Das Alter fordert seinen Tribut und wir sind ruhiger geworden“, erzählt Gisela mit einer Spur Wehmut in der Stimme.

Zuviel Ruhe soll aber auch nicht in das Leben von Pops einziehen. Also laden sie sich regelmäßig Gäste aus aller Welt ein. Weil die eigenen vier Wände zwar sehr schön, aber viel zu klein für so viel Besuch sind, greifen Pops regelmäßig auf die gemütlichen Gästewohnungen der WbG-Tochtergesellschaft ISP zurück. Gelegenheit dazu haben sie reichlich, ihr Bekanntenkreis ist groß. Ihre neuseeländischen Gäste sind zum Beispiel Gudrun und ihre Familie. Gudrun selbst ist gebürtige Plauerin und die Tochter eines befreundeten Paares. In ihrer Kindheit waren Günther und Gisela für Gudrun und ihren Bruder fast wie ein zweites Zuhause. „Durch unsere enge

Freundschaft mit ihren Eltern haben wir sie im Grunde von kleinauf aufwachsen sehen, haben Urlaube und Familienfeste gemeinsam verbracht“, blickt Gisela auf das gemeinsam Erlebte zurück. Auch später, wenn Gudrun beispielsweise nach langen Arbeitstagen in ihrem Ausbildungsbetrieb nicht mehr mit dem Zug ins Elternhaus nach Jocketa fahren wollte, stand bei Günther und Gisela immer ein warmes und weiches Bett für sie bereit. Dementsprechend eng ist die Verbindung. Als Gudrun nach ihrer Lehre in einem Plauer Hotel auf die Kanalinseln ging, lernte sie Ryan kennen. Aber erst 5 Jahre später, während ihres Work and Travel Aufenthaltes in Neuseeland, wo Ryan mittlerweile lebte, wurde aus Freundschaft Liebe.

Mittlerweile ist aus dem Liebespaar eine 4-köpfige Familie geworden und Gudrun nutzt ihren ersten Heimaturlaub seit 5 Jahren auch, um ihren beiden Kindern Griffin (4) und Alenia (10 Monate) ihre Heimat und ihre Wurzeln zu zeigen. Günther und Gisela genießen den Trubel und die Aufregung in diesen Tagen und zeigen mit großer Begeisterung Plauen und das Vogtland. „Wir haben so eine schöne Heimat. Wir müssen uns nicht vor anderen großen Reisezielen verstecken“, kommentiert Gisela. Das Reiseführerprogramm spulen sie bereits zum zweiten Mal innerhalb eines Monats ab. Drei Wochen zuvor war Gudruns Bruder Wolfgang mit Familie zu Besuch. Auch ihn hat es hinaus in die große weite Welt gezogen. Nachdem er in Kindertagen die ersten Grundlagen des Horn spielens bei Günther erlernt hatte, ist er mittlerweile ein gefragter Hornist und beim Orchester in Manaus, Brasilien engagiert.

So ganz auf die Gastgeberrolle verlegen will sich unterdessen auch das Ehepaar Popp nicht, auch wenn die großen Langstreckenflüge mittlerweile einfach zu anstrengend sind. „Deutschland hat auch viele schöne Ecken, die es noch zu entdecken gilt“, erklärt Gisela. „Naja, und Europa natürlich auch,“ und schwärmt vom Sizilien-Urlaub im letzten Februar.



Übung der FFW Plauen Stadtmitte Probe für den Ernstfall

„Wohnungsbrand in der 4. Etage in der Tischendorfstraße 27“ lautete der Einsatzbefehl am 23. September morgens kurz nach 9 Uhr.

Zum Glück nur eine Übung für die Kameraden der FFW Plauen Stadtmitte. Die WbG Plauen stellte für eine solche Übung nicht zum ersten Mal eines ihrer Häuser zur Verfügung. „Solche Übungen sind wichtig für die Feuerwehr, um im Ernstfall schnell und richtig helfen zu können,“ erläutert Ulrich Jacob, technischer Prokurist der WbG, die Gründe, warum die WbG Plauen gern mit passenden Übungsobjekten aushilft. Das Objekt Tischendorfstraße 23-31 steht derzeit komplett leer, um umfassend saniert zu werden.

Bei ihrer jährlichen Einsatzübung galt es, Abläufe zu trainieren und zu festigen. Im Nachgang wurde der gesamte Einsatzablauf von Wehr- und Einsatzleiter Pelz mit seinen Kameraden ausführlich erörtert.

Modernisierung Dittesstraße 53

Neues Wohngefühl in historischen Mauern

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten am denkmalgeschützten Gründerzeithaus in der Dittesstraße 53 sind abgeschlossen. Entstanden sind dabei vier komfortable 4-Raum-Wohnungen. Auf etwa 100 Quadratmetern können die zukünftigen Mieter sich über eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten freuen. Die Fußbodenheizung sorgt für ein angenehmes Raumklima und warme Füße. Auf dem großzügigen Balkon in perfekter Südwestlage lassen sich entspannte Sonnenstunden genießen. Absolutes Highlight sind aber die luxuriösen Wohlfühlbäder – selbstverständlich mit Doppelwaschplatz, Badewanne und ebenerdiger Dusche. Hochwertige Materialien und ein durchdachtes Raumkonzept versprechen hier erstklassigen Badespass. Gäste-WC und ein eigener Hauswirtschaftsraum pro Wohnung dürfen natürlich nicht fehlen. Über die gleiche komfortable Ausstattung verfügt auch die mit etwa 75 Quadratmeter sehr großzügig geschnittene 2-Raum-Wohnung im Erdgeschoss.

Top Service zum Wohlfühlen

Zusätzlich zur gehobenen Ausstattung bietet die WbG für ihre Mieter auch ein Rundum-sorglos-Paket. „Unsere Mieter sollen ihre Freizeit nicht mit so lästigen Aufgaben wie der Treppenreinigung vergeuden. Außerdem kümmern wir uns schnell

und unkompliziert um Kleinreparaturen und vermitteln auf Wunsch auch Fensterputzer oder Haushaltshilfen,“ erläutert Jeannette Schubert, verantwortliche Wohnungsvermittlerin für dieses Objekt, den besonderen Wohnkomfort, auf den sich die zukünftigen WbG-Mieter in der Dittesstraße 53 freuen dürfen. Die Nachfrage nach diesem hochwertigen Wohnraum ist groß, weiß Schubert außerdem zu berichten. Regelmäßig geht sie mit Interessenten vor Ort zum Besichtigen. „Die ersten haben sich bereits noch in mitten der Bauphase für ihre neue Wohnung entschieden,“ berichtet Schubert über den Run auf die gefragten Wohnungen. Der Mietpreis bewegt sich entsprechend der gehobenen Ausstattung bei über 6 €/m² zuzüglich Nebenkosten.

INFORMATIONEN



Ansprechpartner
Jeannette Schubert
☎ 03741 703-162
✉ jeannette.schubert@wbg-plauen.de

WbG beendet Rabattkarten-Programm

Mieterpass läuft 2017 aus

Kaum ein Portemonnaie, das nicht randvoll mit Rabatt- und Kundenkarten gefüllt ist. Im Dschungel der Plastikkärtchen verliert man leicht den Überblick. Welche Karte ist wofür, wo kann sie überall eingesetzt werden?

Die WbG Plauen hat nun beschlossen zum Jahresende ihr Rabattprogramm „Mieterpass“ zu beenden. Bereits seit Anfang 2017 wurden für die Neumieter der WbG Plauen keine neuen Mieterpass-Karten mehr ausgestellt. Zum Jahresende nun verlieren auch die im Umlauf befindlichen Mieterpässe sowie ihr Vorgänger die WbG-ServiceCard ihre Gültigkeit. „Wir haben festgestellt, dass immer weniger Mieter den Mieterpass aktiv beim Einkauf genutzt haben,“ erklärt Rositha Künzel, kaufmännische Prokuristin der WbG, den Grund für diese Entscheidung.

Trotzdem möchte man den Mietern der WbG Plauen auch in Zukunft wieder besondere Vorteile und Vergünstigungen ermöglichen. „Dafür sind wir derzeit in der Findungsphase. Grundsätzlich soll dabei aber wieder mehr das Thema Wohnen im Vordergrund stehen,“ verrät Künzel über die weiteren Pläne des kommunalen Vermieters.



Das gute Gefühl,
ganz sicher zu sein:

GasKonstant

mit Preisgarantie* bis 30.09.2019



Sichern Sie sich jetzt unseren attraktiven
Festpreis.

Kundenbüro Hammerstraße 86a, Plauen
Telefon: (03741) 260-2222
E-Mail: [Kundenbetreuung@Stadtwerke-
Erdgas-Plauen.de](mailto:Kundenbetreuung@Stadtwerke-Erdgas-Plauen.de)

*Die Garantie umfasst mindestens 70 Prozent des Gesamtbruttopreises.
Von der Preisgarantie ausgenommen sind nur Änderungen von Steuern,
Abgaben, gesetzlichen Belastungen und Umlagen.

www.Stadtwerke-Erdgas-Plauen.de



Frank und Diego

Tele Columbus heißt jetzt PÿUR

Neuer Gestattungsvertrag zur multimedialen Versorgung bringt günstigere Konditionen und schnelleres Internet

Der alte Kabelnetzbetreiber Tele Columbus bleibt auch über 2018 hinaus Partner der WbG Plauen in Sachen multimediale Versorgung der WbG-Haushalte, firmiert zukünftig aber unter dem Namen PÿUR. Der bisherige Gestattungsvertrag endet zum 31.08.2018. Bereits jetzt haben sich beide Vertragsparteien an den Verhandlungstisch gesetzt und die neuen Konditionen ausgehandelt.

Für die Mieter bringt dies eine ganze Reihe von Vorteilen mit sich. So hat sich Tele Columbus bzw. PÿUR verpflichtet innerhalb von 15 Monaten ein modernes FTTB-Glasfasernetz aufzubauen, um dem steigenden Bedarf an schnellen Internetanschlüssen Rechnung tragen zu können. Die Baumaßnahmen dafür werden voraussichtlich ab Anfang 2018 stattfinden und den Mietern rechtzeitig bekanntgegeben.

Auch beim Fernseh- und Rundfunkprogramm können sich die Mieter demnächst über eine größere Programmvierfalt zu deutlich günstigeren Konditionen freuen. Das günstigste Paket gibt es dann schon ab 6,49 Euro brutto im Monat.

Darin enthalten sind 86 digitale TV-Programme in SD-Auflösung, 33 digitale TV-Programme in HD-Auflösung, sowie 43 analoge und 71 digitale Radioprogramme. Die derzeit noch enthaltenen 36 analogen TV-Programme werden zum 31.12.2018 eingestellt. Ebenfalls entfällt ab dem 01.09.2018 die Grundversorgung mit 5 analogen TV-Programmen.

Außerdem enthält bereits das Grundpaket des Kabelanbieters einen Einsteiger-Internetanschluss mit einer Bandbreite von 3 Mbit/s im Download. Die für den Internetanschluss benötigte Kabelbox, ist bereits mietfrei im Paket enthalten.

WbG-Mietern, die bereits Kunden von Tele Columbus sind, wird eine Vertragsumstellung schon zum 01.01.2018 angeboten, sodass sie zeitnah in den Genuss der verbesserten Konditionen kommen können.

INTER NETTER

Entdecke das Netz der nächsten Generation.



PÿUR Shop Plauen
Bonhoeffer Straße 139 · 08525 Plauen
Informieren und bestellen: 0800 5858 11036
Vor-Ort-Termin vereinbaren: 0800 10 20 888

Alles andere
wäre nicht **PÿUR**



MACHEN SIE ES SICH BEQUEM UND LASSEN SIE PROFIS RAN!

ANRUF GENÜGT – WIR KOMMEN!



ALLES FÜR DAS FENSTER

Über 68 professionelle Näherinnen fertigen in unseren hauseigenen Nähstudios nach Ihren Maßvorgaben. Für Fenster, Tisch und andere Dekorationen. Ob Gardinen, Flächenvorhänge, Kissen, Hussen oder Tisch- und Tagesdecken! Schnell, professionell und preiswert!

- ✓ Ausmessen
- ✓ Nähen
- ✓ Montieren
- ✓ Dekorieren



ALLES FÜR DEN BODEN

Ob Teppichboden, PVC, Designbelag, Design-Kork oder Laminat, unsere über 66 festangestellten Verlege-Profis arbeiten schnell, passgenau und sauber. Ihre Zufriedenheit ist unsere Top-Priorität, deshalb arbeiten wir immer zuverlässig zum vereinbarten Termin!

- ✓ Entfernen & Entsorgen
- ✓ Verlegen
- ✓ Ketteln

Praktische Energiespartipps von envia THERM

Wer clever heizt, hat mehr vom Geld



1. **Regelmäßiges Lüften:** Wer regelmäßig seine vier Wände gut durchlüftet, verhindert Feuchteschäden, die durch Wasserdampf entstehen können. Feuchteschäden wiederum begünstigen die Entstehung von Schimmel. Außerdem wird beim Lüften die verbrauchte Atemluft durch frische Luft mit einem höheren Sauerstoffgehalt ersetzt. Das sorgt für ein angenehmes Raumklima und steigert das Wohlbefinden in der eigenen Wohnung.
2. **Stoßlüften:** Dauerlüften durch gekippte Fenster ist zwar sehr beliebt, aber leider auch wenig effizient. Durch gekippte Fenster wird der Austausch von verbrauchter Luft durch Frischluft stark beeinträchtigt. Viel schneller und dadurch auch effizienter geht der Luftaustausch bei komplett geöffneten Fenstern.
3. **Lüftungszeiten:** In der Regel sollte die Wohnung mindestens 3 Mal täglich gelüftet werden (Stoßlüften). Um einen optimalen Luftwechsel zu gewähren, reicht es, die Fenster für etwa 10-15 Minuten zu öffnen. Je kälter die Außentemperatur ist, desto kürzer kann gelüftet werden. Bei Abwesenheit tagsüber reicht es aus, morgens und abends Stoß zu lüften. Übrigens sollte auch bei Regen gelüftet werden. Die kalte Außenluft ist immer noch trockener als die warme Zimmerluft.
4. **Heizung aus:** Um nicht unnötig Heizenergie zu verschwenden, sollten während des Lüftungsvorgangs die Heizkörper abgedreht sein.
5. **Freie Heizkörper:** Heizkörper nicht mit Vorhängen und Gardinen verdecken, dies behindert die Wärmestrahlung in den Raum und begünstigt den Wärmeverlust über die Fenster.
6. **Raumtemperatur:** Je nach Zimmer sollte die Raumtemperatur zwischen 18 und 21 Grad liegen. Höhere Temperaturen schlagen sich in hohen Heizkosten nieder. Jedes Grad mehr Raumtemperatur benötigt auch 6% mehr Heizenergie.
7. **Türen schließen:** Türen zwischen unterschiedlich beheizten Räumen stets geschlossen halten. Vor allem unbeheizte Räume nicht über andere Zimmer mit beheizen. Dieses „Überschlagenlassen“ bringt warme und somit feuchtere Luft in das kältere Zimmer und kann sich dort als Feuchtigkeit niederschlagen.
8. **Automatische Temperaturregelung:** Programmierbare Thermostatventile sind nicht nur bequem, sondern helfen auch Heizenergie zu sparen.



TERMIN ONLINE VEREINBAREN

Vereinbaren Sie jetzt einen persönlichen Beratungstermin online unter www.ttm-ttl.de

FACHBERATUNG

Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung Ihrer Böden, Wände oder Fenster und begleiten Sie durch den Planungs- und Entscheidungsprozess bezüglich Produktauswahl, -menge und Weiterverarbeitung - egal für welchen Einrichtungsstil und passend zu Ihrem Budget!



LIEFERUNG

Falls Ihr Einkauf einmal nicht problemlos mit dem eigenen PKW transportiert werden kann, liefern wir Ihnen gerne alles direkt zu Ihnen nach Hause.

- ✓ Zuverlässig
- ✓ Schnell & Direkt
- ✓ Preisgünstig



2 X FÜR SIE IN PLAUEN

Güterstr. 2
Tel.: 03741-4057919

An der Schöpsdrehe
Tel.: 03741-523137

IMMER GUT BERATEN

FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

Ein TRIO, das keine Wünsche offen lässt
Maximale Unterhaltung dank
Highspeed Glasfaser Technologie

Die Stadtwerke Strom Plauen sind nicht nur regionaler Lieferant für Strom, sondern auch Ansprechpartner für Multimedia. In den vergangenen Jahren errichtete das Unternehmen ein zukunftsfähiges Glasfasernetz im Stadtgebiet. Kunden profitieren davon und erhalten modernste Multimedia-Anschlüsse zu fairen Preisen.

Internet – so schnell Sie wollen

Schnelles Internet ist heutzutage einfach unverzichtbar. Dank der Glasfaserpower surfen Kunden mit einer Geschwindigkeit von bis zu 100 Mbit/s im Internet und das ganz ohne Datenvolumenbegrenzung.

Telefonieren bis die Ohren glühen

Auch an die Viel-Telefonierer hat das Plauener Unternehmen gedacht. Denn es bietet eine Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz zum Festpreis. Optional ist auch eine Flatrate für Anrufe in alle deutschen Mobilfunknetze zubuchbar.

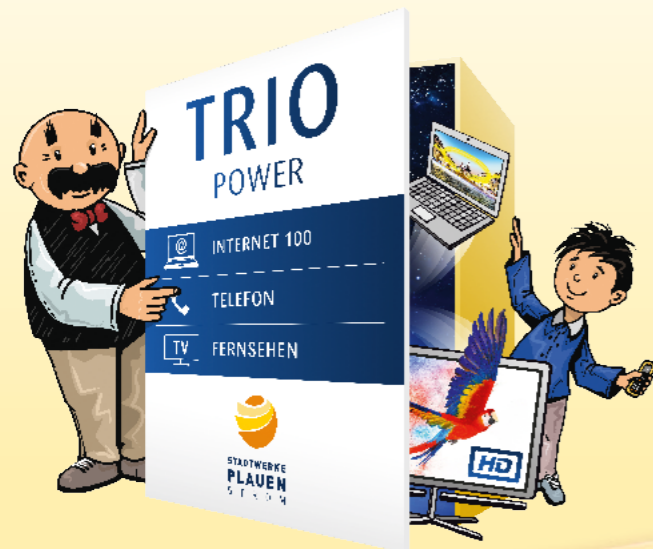
IPTV – die Zukunft des Fernsehens

Digitales Fernsehen in HD komplettiert das neue TRIO-Paket der Stadtwerke. Beim IPTV erfolgt die Übertragung des Fernsehprogramms nicht über die herkömmlichen breitbandigen Übertragungsverfahren (Satellit, Antenne oder Kabel), sondern es wird das Internet dazu genutzt. Der Kunde profitiert von einer super Bildqualität und einer Riesenauswahl an 121 Radio- und TV-Sendern, davon 26 sogar in HD. Zahlreiche Zusatzoptionen, wie zum Beispiel „Second Screen“ für Fernsehen auf Mobilgeräten oder ein elektronischer Programmführer, runden das Angebot ab und lassen keine Wünsche offen.



Interessierte können sich im Kundenbüro der Stadtwerke Strom Plauen einen Eindruck vom Fernsehen der Zukunft machen, denn dort hängt seit kurzem ein großer Flat Screen auf dem das Fernsehprogramm läuft. Bestellen kann man das neue Angebot natürlich auch ab sofort im Kundenbüro (Hammerstraße 68) oder über die Webseite.

Das neue TRIO-Paket aus Plauen ist da!
 Für Ihr Zuhause voller Unterhaltung.



- ✓ Highspeed-Internet
- ✓ Telefon-Flatrate
- ✓ Brillantes HD-TV

... mit bis zu 100 Mbit/s



**STADTWERKE
 PLAUEN**
 S T R O M

www.stadtwerke-strom-plauen.de

Wohnraumanpassungen und AAL-Systeme
Lösungen für selbstbestimmtes Wohnen im Alter

Die WbG Plauen beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren mit genau dieser Frage und gilt immer wieder als Vorreiter wenn es um den Einsatz neuer Techniken und Möglichkeiten geht. In der Anfang 2016 eröffneten Musterwohnung in der August-Bebel-Straße 1 setzte die WbG auf eine clevere Kombination aus baulichen Veränderungen, technischen und elektronischen Systemen und funktionaler Einrichtung. Als erster Vermieter in Plauen setzte das kommunale Wohnungsunternehmen damals sogenannte AAL-Systeme ein. AAL steht für Ambient Assisted Living. Dahinter verbergen sich altersgerechte Assistenzsysteme für ein selbstbestimmtes Leben. Also eine Vielzahl von kleinen Helferlein, welche das alltägliche Leben älterer und auch benachteiligter Menschen situationsabhängig und unaufdringlich unterstützen.

„In Gesprächen mit unseren Mietern stellen wir immer wieder fest, dass die Mehrheit sich wünscht, möglichst lang selbstständig und unabhängig in der eigenen Wohnung zu leben,“ berichtet Rositha Künzel, kaufmännische Prokuristin der WbG, aus dem Arbeitsalltag in der Mieterbetreuung. Sie appelliert an ihre Mieter, sich bei Problemen in der Wohnung vertrauensvoll an den zuständigen Hausverwalter zu wenden. „Wir konnten schon einigen unserer langjährigen Mieter den Umzug ersparen,“ erzählt Ines Meinert, technische Hausverwalterin bei der WbG. Dabei können verschiedene Varianten zur Umgehung des Ein- und Ausstiegs in die Badewanne zum Einsatz kommen. Der Einbau einer extraflachen Dusche im Bereich des jetzigen Badewannenstandortes, bei dem nur eine Anpassung der Fliesen notwendig wäre, ist eine Möglichkeit. Innerhalb einer Woche ist ein solcher Umbau realisiert. Mittels Auswahl farbiger Fliesen kann an den zur Ausbesserung entstehenden Stellen zusätzlich ein neuer



„Hingucker“ geschaffen werden. So deutet im Nachhinein nichts mehr auf den Standort der alten Wanne hin.

Während komplexe Umbauten, zum Beispiel im Bad, sicher nicht in jeder Wohnung umsetzbar sind, gibt es doch eine ganze Reihe von Assistenzsystemen, die problemlos in jeder Wohnung, unabhängig von Vermieter und technischen Gegebenheiten, zum Einsatz kommen können. Dazu zählt unter anderem der Hausnotruf. Mit einer monatlichen Gebühr von deutlich unter 30 Euro bietet dieses Basis-Gerät für vergleichsweise wenig Geld ein großes Plus an Sicherheit. Zusätzlich sind jederzeit verschiedene Erweiterungsmöglichkeiten wie Zugtaster, Systeme zur Aktiviätenkontrolle sowie Wasser- und Bewegungsmelder nachrüstbar. Der Pflegedienst Wohl-gepflegt bietet dazu kostenlose Beratungen und Hausbesuche an.

Ein kompetenter Ansprechpartner bei der WbG zum Thema Assistenzsysteme und Wohnraumanpassungen sowie zu den Möglichkeiten der finanziellen Förderung solcher Maßnahmen ist Marina Wagner.

INFORMATIONEN



Ansprechpartner
 Marina Wagner
 ☎ 03741 703-221
 ✉ Marina.Wagner@wbg-plauen.de

Hausnotruf
 Mehr Informationen - kostenlos & unverbindlich!

☎ **03741 281 44 28**

Wichtige Tipps zum Schutz vor Einbruch & Diebstahl

Keine Chance für Langfinger

Kaum ein Tag vergeht, in dem nicht neue Meldungen über Einbrüche und Diebstähle durch die Medien geistern. In vielen Fällen wurde es den Tätern leider viel zu einfach gemacht, unerkant schnell dicke Beute zu machen. Die sperrangelweit geöffnete Haustür, das nicht abgeschlossene Fahrrad - das alles sind Einladungen für Diebe, die diese dankend und blitzschnell annehmen. „Gelegenheit macht Diebe,“ dieses Sprichwort bewahrheitet sich leider immer wieder. Umso wichtiger ist es, einige grundlegende Regeln zu beachten. So lässt sich das Risiko, selbst Opfer eines Einbruchs zu werden, deutlich senken. Laut Angaben der polizeilichen Kriminalprävention gibt etwa jeder dritte Täter seinen Einbruchversuch auf, wenn er auf erschwerte Bedingungen trifft.

Anwesenheit schreckt ab

Einbrecher kommen in der Regel dann, wenn sie vermuten, dass niemand zu Hause ist. Sie meiden die direkte Konfrontation. Der Handel bietet eine breite Palette an Produkten, die die Anwesenheit der Bewohner simulieren soll: per Zeitschaltuhr gesteuerte Lichtquellen, Hundegebell vom Band, sogar kleine LED-Lampen, die das Flimmern des Fernsehers simulieren, gibt es. Auch wichtig: während längerer Abwesenheit den Briefkasten vom Nachbarn regelmäßig leeren lassen. Keine gute Idee sind hingegen Kamera-Attrappen, denn sie suggerieren: „Hier gibt es was zu holen.“

Den Zugang erschweren

Für einen geübten Einbrecher sind eine zugezogene Wohnungstür oder ein gekipptes Fenster ein Kinderspiel. Innerhalb weniger Sekunden sind diese geöffnet - und dafür wird

noch nicht einmal Spezialwerkzeug benötigt. Umso wichtiger ist es, beim Verlassen der Wohnung alle Fenster zu verschließen und die Wohnungstür abzuschließen. Wer dies nicht beachtet und Opfer eines Einbruchs wird, kann unter Umständen sogar seitens der Versicherung leer ausgehen. Diese unterstellen bei gekippten Fenstern und nicht ordnungsgemäß verschlossenen Türen „grobe Fahrlässigkeit“ und verweigern die Zahlung. In Mietshäusern ist es wichtig, auch die Türen zu den Gemeinschaftsräumen, Kellern und Bodenkammern verschlossen zu halten. Die einzige Tür die tatsächlich lediglich ins Schloss gezogen werden soll, aber nicht abgeschlossen werden darf, ist die Hauseingangstür. Nur so können im Notfall schnelle Hilfe ins Haus bzw. bei einem Brand die Bewohner schnell aus dem Haus gelangen. Vorsicht ist auch geboten, wenn es an der Wohnungstür klingelt. Fremde Personen dürfen nicht einfach ins Treppenhaus gelassen werden. „Über die Gegensprechanlage ruhig ein Mal mehr nachfragen, wer da genau ins Haus möchte und warum,“ rät Rositha Künzel, Abteilungsleiterin der Hausverwaltung der WbG Plauen. Auch eine gesunde Skepsis ist angebracht. „Nicht jeder, der vorgibt als Paketbote ins Haus zu wollen, bringt auch tatsächlich ein Päckchen für die Nachbarn“, weiß Künzel um die Tricks der Gauner. Wichtig ist außerdem ein sorgsamer Umgang mit den Schlüsseln. Ist ein Schlüssel nicht auffindbar, müssen sofort die Schließzylinder getauscht werden. Auch dürfen Ersatzschlüssel nicht im Hausflur unter Fußmatten, in Blumentöpfen oder Ähnlichem versteckt werden. Für Notfälle können Mieter der WbG Plauen einen Zweitschlüssel bei ihrem Vermieter sicher verwahren lassen. Nähere Informationen dazu sind beim zuständigen Hausverwalter erhältlich.

WICHTIG im Brandfall Treppenhaus freihalten

Gemäß § 22 des Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen (SächsBRKG) führt die WbG Plauen gemeinsam mit dem Fachgebiet Brandschutz der Stadt Plauen regelmäßig Brandverhütungsschauen in ihren Hochhäusern durch. Leider wurden auch bei der diesjährigen Brandverhütungsschau Mängel festgestellt, die durch Mieter verursacht wurden. In vielen Treppenhäusern waren die verschiedensten Gegenstände abgestellt, die im Ernstfall ein Durchkommen der Rettungskräfte erschweren beziehungsweise im schlimmsten Fall sogar ganz verhindern.

„Möbel, Fahrräder, Müllsäcke und sonstige Gegenstände haben in den Eingangsbereichen, Treppenpodesten und -aufgängen von Mehrfamilienhäusern nichts zu suchen,“ stellt Andreas Kahnert von der Feuerwehr Stadt Plauen klar. Sie behindern die Rettungskräfte. Im Gefahrenfall ist es essentiell notwendig, dass alle Helfer schnell und ohne Hindernislauf zum Einsatzort gelangen können. Darüberhinaus begünstigen die abgestellten Gegenstände unter Umständen auch die Brandausbreitung in den Treppenträumen und gefährden dann alle Mieter und Rettungskräfte.

Die WbG Plauen hat als Konsequenz aus der jüngsten Brandverhütungsschau die Beräumung der Treppenhäuser zur Auflage erhalten. Über Hausaushänge werden die Mieter der jeweiligen Häuser informiert und haben zunächst selbst die Möglichkeit ihre Fahrräder, Schuhregale und ähnliches ordnungsgemäß in den dafür vorgesehenen Keller-/Abstellräumen oder in der Wohnung zu verstauen. Was nach Ablauf der gesetzten Frist noch im Treppenhaus steht, wird durch die WbG entsorgt. Können die Sachen bestimmten Mietern zugeordnet werden, wird ihnen natürlich auch die Entsorgung in Rechnung gestellt. Alle anderen Entsorgungskosten tragen alle Mieter in Form einer Betriebskostenumlage.

ABFALL-ENTSORGUNG PLAUEN UNG
SCHNELL • SAUBER • PREISWERT

Know-how und Erfahrung seit über 25 Jahren!

Unsere Dienstleistungen für Sie

- Straßenreinigung/Winterdienst
- Saugleistungen
- Containerdienst (1,5 m³ bis 34 m³)
- Entsorgung von Abfällen von Privat, Gewerbe und Industrie
- Entsorgung von Sperrmüll, Schrott, Bauschutt/Baustellenabfälle, Grünschnitt
- Entsorgung/Lagerung von Sonderabfällen
- Entrümpelungen

Klopstockstraße 17
08525 Plauen

Telefon (0 37 41) 54 92-0
Telefax (0 37 41) 54 92-40
info@aep-plauen.de
www.aep-plauen.de

Zertifizierter Entsorgungsbetrieb nach § 56 KrWG

Aktuelle Urteile

Mietminderung wegen Lärm im Mehrfamilienhaus (Urteil BGH 21.02.2017, VIII ZR 1/16)

Bei der Minderung der Miete wegen Lärmbelästigung muss der Mieter die Mangelercheinung hinreichend genau beschreiben. Er muss keine Angaben zur Ursache machen. Er muss den Zustand schildern und auf diese Weise den Vermieter in die Lage versetzen, der Mängelrüge nachzugehen und die Ursache soweit wie möglich abzustellen.

Füttern von wilden Tauben und Katzen ist verboten (Urteil AG Frankfurt vom 18.11.2016, 33 C 2568/16)

Das Füttern von wilden Katzen und Tauben ist nicht vom vertragsgemäßen Gebrauch der Mietsache gedeckt. Tauben verursachen starke Verunreinigungen durch ihren Kot und sind Überträger von Ungeziefer. Durch beides kann es zur Verbreitung von Infektionen kommen. Der Vermieter kann vom Mieter verlangen, dass er das Füttern der Tauben und Katzen unterlässt und notfalls auch gerichtlich durchsetzt.

Kosten der regelmäßigen Graffitiabreinigung sind als sonstige Betriebskosten auf den Mieter umlegbar (AG Berlin-Neukölln vom 01.03.2017, 6 C 54/16)

Wird die Fassade von der aufgetragenen Farbe gereinigt, ohne die Substanz der Fassade zu erneuern, so handelt es sich um Betriebskosten im Sinne des § 2 Nr. 17 der Betriebskostenverordnung. Der Vermieter sorgt hiermit für die Aufrechterhaltung des optischen Zustandes der Fassade, der allen Bewohnern zugutekommt.

Gerichtsurteile zur Beseitigung von Herbstlaub

Sobald im Herbst die Blätter fallen, ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, Laub zu räumen, da er die Verkehrssicherungspflicht für sein Grundstück inne hat. Es besteht keine Pflicht, die Gehwege komplett laubfrei zu halten. Wie oft Laub geräumt werden muss, hängt davon ab, wieviel Laub anfällt. Die Laubmassen dürfen nicht so lange liegen, dass sich eine glitschige Laubdecke aus altem und neuem Laub bildet. Stürzt ein Passant auf Grund des rutschigen Laubes oder darunter verborgenen Hindernissen, kann er den Eigentümer zur Verantwortung ziehen. Der Gesetzgeber sieht da aber einige Grenzen. So muss beispielsweise morgens um 7 Uhr noch kein Laub beseitigt sein. Zu so früher Stunde müssen Fußgänger und Fahrradfahrer sich den Begebenheiten anpassen und entsprechend vorsichtig passieren (LG Frankfurt/Main, Az. 2/23 O 368/98).



Mondscheinserenade feiert gelungene Premiere Händels Wassermusik begeistert

Zugegeben - es war ein mutiger Versuch. Niemand wusste, ob sich die Plauener Bürger mit klassischer Musik auf die Bahnhofstraße locken lassen. „Unser ehrgeiziges Ziel waren 300 Zuschauer,“ schmunzelt Manuela Buchta. Als Vereinsvorsitzende des Wohn- und Lebensräume e.V. hatte sie die Idee zu dieser außergewöhnlichen Veranstaltung. Als sie im März ihre Idee bei den Verantwortlichen des Vogtlandtheaters vortrug, stieß sie sofort auf offene Ohren.

Als am Abend des 2. Septembers schließlich die 30 Musiker auf einem Balkon der Bahnhofstraße 26 und der Terrasse vor dem Haus zu ihren Instrumenten griffen, lauschten ihnen gut 1.500 Gäste. Bei freiem Eintritt genossen sie die Wassermusik von Georg Friedrich Händel teils auf von Unterstützern der Mondscheinserenade bereitgestellten Bänken und Liegestühlen, teils auf selbst mitgebrachten Gartenstühlen oder Picknickdecken. Von der eingefleischten Klassikliebhaberin bis



zum neugierigen Zaungast war das Publikum auf der mittleren Bahnhofstraße zwischen Quartier 30 und Bücher-Telefonzelle ein sehr bunt gemischtes. Sie alle einte die Begeisterung für eine für Plauen komplett neue Veranstaltung. Kein Wunder also, dass bereits direkt nach Ende des Open-Air Konzerts vielfach der Wunsch nach einer Wiederholung geäußert wurde. Vereinsvorsitzende Buchta steht der Idee aufgeschlossen gegenüber: „Nächstes Jahr feiert unser Verein sein 10-jähriges Bestehen. Da wäre das doch ein schöner Anlass.“



Neu ab November: Familienkompetenzzentrum JuLe Stark für Familien und Alleinerziehende

In den vergangenen Wochen haben Passanten immer wieder neugierig durch die Schaufenster des ehemaligen Getränkehandels an der Jößnitzer Straße 48 geschaut. Nach einem längeren Dornröschenschlaf wurden ab August umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten durchgeführt, um die ehemals dunkel anmutende Ladeneinheit in einen hellen, freundlichen Treffpunkt zu verwandeln. Denn genau das, möchte das Familienkompetenzzentrum JuLe des Wohn- und Lebensräume e.V. sein. „JuLe steht dabei für „Junges Leben“, verrät Lars Dörffel, der bei dem neuesten Projekt des Wohl e.V. den Hut auf hat.

Es ist ein Kontakt- und Beratungsangebot, das sich speziell an Alleinerziehende und junge Familien richtet. Wer Unterstützung im Behördenschlingel oder bei der Beantragung von Familienleistungen benötigt und ein offenes Ohr in schwierigen Lebenssituationen sucht, ist bei „JuLe“ genau an der

richtigen Adresse. Außerdem plant Dörffel mit seinem Team auch abwechslungsreiche Veranstaltungen, so dass JuLe sich zu einem Treffpunkt für junge Familien entwickelt.

Der November startet dann auch gleich mit einer spannenden Veranstaltungsreihe unter dem Motto: „Frisch auf den Tisch – gesund und lecker kochen mit Familien“. Unter fachkundiger Anleitung und mit jeder Menge Spaß am gemeinsamen Kochen und Essen können Eltern gemeinsam mit ihren Kindern den Kochlöffel schwingen, leckere Gerichte zubereiten und viel Interessantes rund um das Thema Ernährung erfahren. Hierzu wird es vier verschiedene Kochkurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten geben. Die Teilnahme ist für Eltern und Kinder kostenlos.

Anmeldung & weitere Infos
jule@wohn-lebensraeume.de

Tagespflege: ein Tages-Zuhause für hilfs- und pflegebedürftige Senior/Innen

Das Tagesprogramm wird individuell nach den Bedürfnissen und Wünschen unserer Gäste gestaltet



- Gedächtnis- und Orientierungstraining
- Sitzgymnastik und Spaziergänge
- kreatives Gestalten und Basteln
- Jahreszeitenbezogene Feste feiern
- gemeinsame Lesestunde
- Gesellschaftsspiele
- Biographiearbeit
- gemeinsame Mahlzeiten
- behandlungspflegerische Leistungen



Ihr Kontakt zu uns

Tagespflege „Wohl-gepflegt“
Bahnhofstraße 26 • 08523 Plauen
Ansprechpartner: Nicole Müller
☎ 03741 38 38 648

Podologische Behandlung- Medizinische Fußpflege

Zur Vorbeugung eventuell auftretender Schäden sowie zur Besserung bereits geschädigter Füße.



Zulassung für alle Kassen.
Wichtig für Risikopatienten
und Diabetiker.*
* gültig in der Praxis Bahnhofstr. 30

- individuelle, ausführliche Beratung
- medizinische Basispflege
- podologische Komplexbehandlung
- Behandlung von Nagelpilz u. krankhaften oder eingewachsenen Nägeln
- Spangentechnik (Nagelkorrektur)
- Abtragung von Hornhaut u. Schwielen
- individueller Druck- und Reibungsschutz
- Entfernung von Hühneraugen und Warzen
- Hausbesuche



Vereinbaren Sie einen Behandlungstermin
Podologische Fußpflege „Wohl-gepflegt“
Bahnhofstraße 30 • 08523 Plauen
Ansprechpartner: Ines Straka
☎ 0174 15 03 225
Fußpflege „Wohl-gepflegt“
Nobelstraße 17 • 08523 Plauen
Ansprechpartner: Caprice Kaul
☎ 0173 31 55 047

Klassisches Sortiment und regionale Spezialitäten



Als das Theaterorchester Anfang September die mittlere Bahnhofstraße mit einem Open-Air-Serenadenkonzert verzauberte, hatte es sich auch Steffi Morgner im Eingang ihres Ladengeschäfts gemütlich gemacht – mit bestem Blick aufs Geschehen. „Das war toll“, resümiert sie. Manche ihrer Kunden sprechen immer noch davon. Seit 1999 verkauft die gelernte Industrieschneiderin in dem Tabakwaren-Shop mit Lottoannahmestelle auch Zeitungen, Zeitschriften, Fahrkarten und vieles mehr. 2003 zog der Laden ein paar Häuser weiter runter an die jetzige Adresse gleich neben dem Kino. 2007 übernahm Steffi Morgner die geschäftlichen Geschicke komplett. Ihre Stammkundschaft ist ihr glücklicherweise treu geblieben. „Sonst hätte ich nicht durchgehalten.“ Mittlerweile geht es sogar wieder leicht aufwärts – allen Unkenrufen zum Trotz. Der Fußgängerstrom nimmt zu und beschert der Inhabe-

rin auch mehr Kunden. Die hat ihr klassisches Sortiment indes noch um einige Spezialitäten erweitert: Neben einigen, vornehmlich regionalen Spirituosen und Getränken gibt es auch Wein von einem privaten Winzer aus Baden-Württemberg, Honig aus Oberpirk und frische Eier aus Leubnitz.

Tabakwaren Morgner

Bahnhofstraße 35 | 08523 Plauen
☎ 03741 226338

Mo. bis Fr.: 9:30 bis 17 Uhr
Samstag: 8 bis 12 Uhr



Nicht nur mittags in die Milchbar

Das Mittagsangebot der Milchbar an der Bahnhofstraße trifft voll die Geschmacksnerven der Plauener. Nicht selten kommt es vor, dass Jana Fritsche späten hungrigen Kunden mitteilen muss, dass die Tagesangebote bereits ausverkauft seien. Doch zum Glück gibt es dann immer noch leckere Paninis, Sandwiches und hausgemachten Kartoffelsalat mit Schnitzel oder Wienern. Seit die neue Inhaberin das moderne, gemütliche Bistro-Café im Mai übernommen hat, finden sich auch immer wieder neue Kreationen auf der Speisekarte. „Da kann sich meine Küchenfee voll entfalten“, meint sie augenzwinkernd. Täglich stehen zwei wechselnde Mittagsgerichte zur Wahl, davon ist eines vegetarisch oder vegan, das andere der kreativ interpretierten Hausmannskost zuzuordnen. Ein Rezept, das offensichtlich aufgeht. Für die Nachmittagsstunden hält die Milchbar viele Kaffeespezialitäten bereit, dazu gibt es

Kuchen „von meinem Bäcker in Klingenthal“, verrät Jana Fritsche. Natürlich erhält man in der Milchbar auch Milch, in erster Linie als Shake in unzähligen Geschmacksvarianten. Und wem es dort gefällt: Das Lokal kann inklusive Service auch für Familienfeiern oder ähnliche Feste gemietet werden, werktags jedoch nur in den Abendstunden. Überdies bietet das Team Büffets und Plattenservice an.

Milchbar - Bistro & Café

Bahnhofstraße 39 | 08523 Plauen
☎ 03741 4696888

Mo. bis Fr.: 11 bis 18 Uhr
www.milchbar-plauen.de



Alles neu, alles schön hell

„Eigentlich wollte ich ja gar nicht aus meiner alten Praxis raus“, sagt Martina Zimmermann-Horn und beschreibt mit der Hand einen weiten Kreis. „Aber hier ist alles neu, alles so schön hell und sogar komplett barrierefrei. Da bin ich wirklich glücklich.“ Seit Mai residiert die Plauener Diplom-Medizinerin mit ihrer Zahnarztpraxis nun an der Jößnitzer Straße 17. Der Umzug war notwendig geworden wegen der Sanierung ihres früheren Standorts im Sechsgeschosser Tischendorfstraße 25. Dort hatte die seit knapp 40 Jahren praktizierende Zahnärztin 1990 ihre eigene Praxis eröffnet.

Die neue Adresse nun bietet viele Annehmlichkeiten für Martina Zimmermann-Horn, ihre beiden Sprechstundenhilfen und die frisch eingestellte Auszubildende zur zahnmedizinischen Fachangestellten. „Ich muss sagen, die WbG hat mir hier alles ermöglicht. Sogar einen separaten Eingang zur Kaiserstraße hin samt Weg haben sie mir gebaut.“ Unter diesen Umständen könne sie auch beruhigt in die Zukunft schauen. „Man wird ja nicht jünger“, schmunzelt sie und zwinkert mit den Augen. Im Hinblick auf die Nachfolgersuche biete die neue Praxis nun optimale Voraussetzungen.

Zahnarztpraxis DM Martina Zimmermann-Horn

Jößnitzer Str. 17 (Eingang Kaiserstraße) | 08523 Plauen
☎ 03741 224609
www.zahnarzt-zimmermann-horn.de

Tiefenpsychologische Therapien für Kassenpatienten

Der Bedarf an psychotherapeutischen Behandlungen steigt. Das kann Ute John nur bestätigen. Bis zu einem halben Jahr betragen derzeit die Wartezeiten auf einen Therapieplatz, erklärt die seit 2001 in Plauen niedergelassene Diplom-Psychologin. Viele Jahre unterhielt sie ihre Praxis am Oberen Graben, seit April ist die Psychotherapeutin am Albertplatz zu finden. Die rund 76 m² wurden „sehr nach meinen Wünschen ausgebaut“, freut sie sich über die neuen, ideal zugeschnittenen Räume im Erdgeschoss. Als Kassenpraxis für Psychotherapie bietet Ute John Behandlungen für alle Formen psychischer Erkrankung in Einzeltherapie an, für Patienten ab dem 18. Lebensjahr. Die können auch ganz direkt ohne Überweisung bei ihr vorsprechen – immer montags zwischen 8 und 12 Uhr. Dann schaut sich die Expertin jeden einzelnen Fall genau an. „Die Diagnose wird hier immer noch einmal überprüft oder neu erstellt“, erklärt sie. Denn nicht immer sei das, was sich wie eine psychische Erkrankung anfühle, auch tatsächlich eine solche. „Manchmal sind es einfach nur Lebenskonflikte, die sich anders lösen lassen können.“ Liegt hingegen tatsächlich eine Erkrankung vor, wendet Ute John tiefenpsychologische Verfahren an. Diese umfassen zwischen 12 und 100 Sitzungen à 50 Minuten.



Praxis für Psychotherapie Dipl.-Psych. Ute John

Albertplatz 3 | 08523 Plauen
☎ 03741 201897
Montag: 8 bis 12 Uhr

Französisch Geniessen im Herzen Plauens

Seit 2014 nun schon entführt Susanne Beier mit ihren ebenso köstlichen wie kreativen Gerichten die Gäste ihres Lokals „kleine finessen“ auf einen kulinarischen Ausflug nach Frankreich. Anfangs in der Tischendorfstraße beheimatet, zog sie mit ihrem französischen Bistro Anfang 2016 in die Bahnhofstraße 26 und zählt dort mittlerweile zu einer festen Größe in der Schlemmerlandschaft an der Plauer Flaniermeile. Ihre Gäste freuen sich über die täglich wechselnden Mittagsgereichte. Susanne Beier verortet ihre Küche dabei nicht streng innerhalb der französischen Landhausküche, sondern liebt es eher kreativ-mediterran. Wichtig sind ihr frische Zutaten, nach Möglichkeit aus der Region und in Bio-Qualität. Brühwürfel oder Tütensuppen kommen ihr dabei nicht in die Töpfe. „Wir bereiten alles frisch zu, auch jede Brühe. Nur so können wir unseren Gästen frische Speisen garantieren, die frei von unnötigen Zusatzstoffen sind.“ Angelehnt an das französische Lebensgefühl soll auch bei „kleine finessen“ der Genuss im Vordergrund stehen. Zum Geniessen hat Susanne Beier einiges im Repertoire: neben dem täglichen Mittagsangebot ha-



ben auch ihre süßen Tartes und Desserts das Potential einen grauen Herbstnachmittag zu versüßen. Besonderer Geheimtipp für die Vorweihnachtszeit: beim Schlemmen gleich noch Weihnachtsgeschenke shoppen. In der Feinkostecke des Bistros findet sich eine erlesene Auswahl an Gewürzen, Ölen, französischen Limonaden und Pralinen. Ein kleines Stück Frankreich für Zuhause also. Und wer sich doch lieber an den gedeckten Tisch setzt: Geschenkgutscheine sind selbstverständlich auch erhältlich.

kleine finessen

Bahnhofstraße 26 | 08523 Plauen
☎ 03741 2762727

Di. bis Fr.: 11 bis 17 Uhr
Caterings & Feierlichkeiten jederzeit auf Anfrage

Musical Ein Käfig voller Narren



Musical von Jerry Herman nach dem gleichnamigen Schauspiel von Jean Poiret, Buch von Harvey Fierstein, Gesangstexte von Jerry Herman

Das turbulente Broadway-Musical: Ein Käfig voller Narren (La Cage aux Folles) kommt ins Vogtlandtheater! In der Regie von Winfried Schneider wird Publikumsliebling Maximilian Nowka als Travestiestar Zaza zu erleben sein. Die Rolle von Zazas Lebensgefährten Georges, die zusammen den angesagtesten Nachtclub von St. Tropez betreiben, übernimmt Shin Taniguchi. In der Story steht plötzlich Georges' Sohn Jean-Michel vor der Tür. Sein Schwiegervater in spe, ein erzkonservativer, homophober Politiker, möchte Jean-Michels Familie inspizieren. Da ist guter Rat teuer, um schnell aus dem Nachtclub ein-

biederes Heim zu schaffen und eine Mutter herbeizuzaubern. Tolle Musik und bekannte Songs, wie I am what I am, sind Garant für einen fulminanten Musical-Abend!

Vorstellungen:

28.10.17	19:30 Uhr
29.10.17	15:00 Uhr
18.11.17	19:30 Uhr
26.11.17	18:00 Uhr
5.12.17	19:30 Uhr
15.12.17	19:30 Uhr

Mieter der WbG erhalten jeweils einen Rabatt von 10%



Kein Aus- und Einräumen an der Kasse mehr!



Neu im Globus Vogtlandcenter Weischlitz:

Eine neue Bezahlform - einmalig in der Region!

Scan & Go geht überraschend einfach und erspart Ihnen das Aus- und Einräumen an der Kasse. Hierfür ist ein separater Bereich zusätzlich zu unseren 14 Kassen eingerichtet. Melden Sie sich einmalig an* und nutzen Sie diesen schnellen Bezahlvorgang. Weiterer Vorteil: Sie haben immer den Wert des Einkaufs im Blick.



Ich helfe Ihnen bei Scan & Go!

*Teilnahmebedingung erhalten Sie im Markt.

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Weischlitz
Taltitzer Straße 80, 08538 Weischlitz
Telefon: 037436/290

Öffnungszeiten SB-Warenhaus:
Montag-Donnerstag, Samstag: 8.00-20.00 Uhr
Freitag: 8.00-21.00 Uhr
Öffnungszeiten Tankstelle/Waschstraße:
Montag-Samstag: 8.00-20.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Immobilienservice Plauen GmbH, Europaratstr. 15, 08523 Plauen

Redaktion: Sabine Lubkowitz, Tel.: 03741 703-165, marketing@wbg-plauen.de

Mitarbeiter: enviaTHERM (S. 16), Stadtwerke Strom Plauen (S. 18), Wohl e.V. (S. 22-23), Markus Schneider (S. 24-25), Theater Plauen (S. 27), Sabine Lubkowitz (S. 3-15, 19-21, 26)

Layout und Satz: Immobilienservice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz

Erscheinung: 2-mal jährlich

Auflage: 9.000 Stück

Druckerei: WIRmachenDruck GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Fotos: WbG Plauen mbH: S. 3-7, 12/13, S. 19, S.25; Ellen Liebner: Titelbild, S. 8, 10/11; Stadtwerke Plauen Strom: S. 18; Fotolia: S. 16 (gourmecana), S. 20 (AA+W);

Wohl e.V.: S. 22/23; Markus Schneider: S. 24/25; kleine finessen: S. 26; Theater Plauen: S. 27

Anzeigenannahme: Immobilienservice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz, sabine.lubkowitz@wbg-plauen.de



Fernwärme gehört zur Familie.

envia THERM versorgt Sie mit Wärme –
sicher, effizient, umweltschonend.

Jetzt informieren: www.envia-therm.de

Ein Unternehmen der

envia^M-Gruppe

